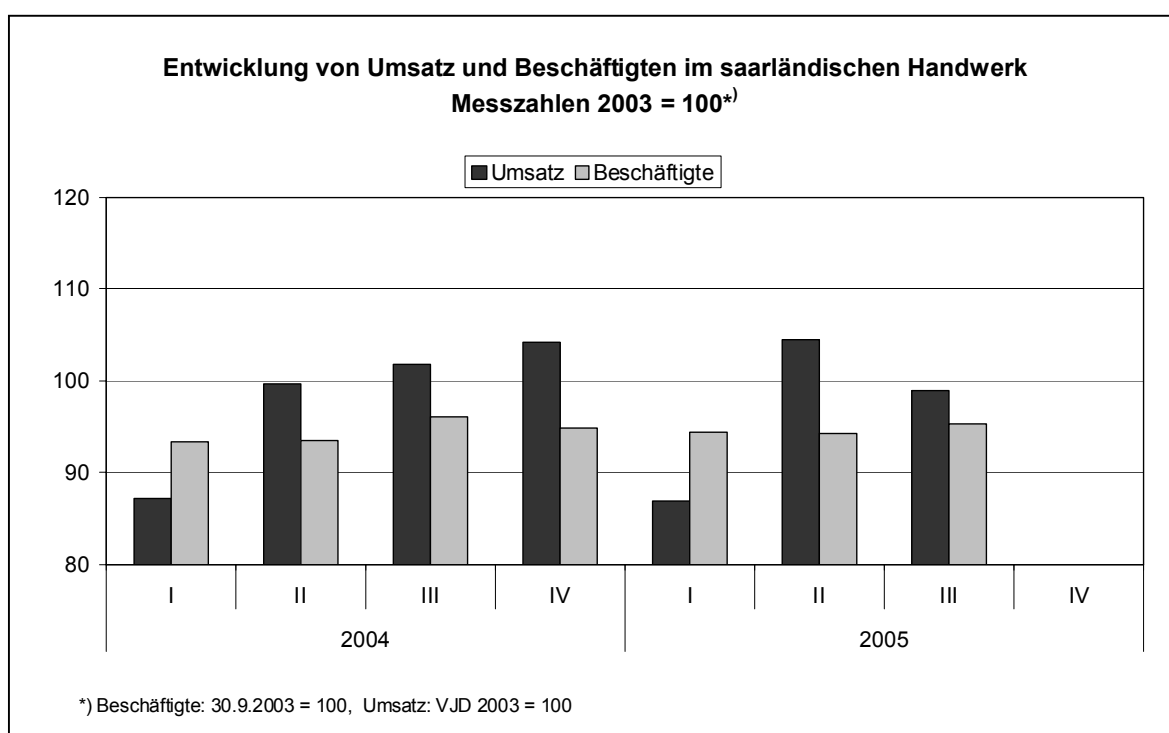


## Das Handwerk im 3. Vierteljahr 2005



Ausgegeben im Februar 2006

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsraten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

## Rechtsgrundlage

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbebezügen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtetes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**  
Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**  
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**  
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahren; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

## Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{2}$  des 1. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. plus  $\frac{1}{2}$  des 3. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr:  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{3}$  des 1. und 2. Vj. plus  $\frac{1}{6}$  des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr:  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj. plus  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.

# 1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 3. Quartal 2005

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>INSGESAMT</b>	<b>95,3</b>	<b>1,1</b>	<b>- 0,9</b>	<b>98,9</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 2,8</b>
<b>D</b>	<b>darunter Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>98,0</b>	<b>1,8</b>	<b>- 0,2</b>	<b>97,5</b>	<b>- 2,3</b>	<b>- 6,6</b>
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	102,5	2,0	2,6	99,1	- 1,5	- 1,0
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	92,8	- 0,4	- 5,4	101,2	- 0,9	- 2,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	108,6	3,0	7,7	107,3	- 1,9	10,5
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	101,0	4,6	0,5	87,4	- 0,8	- 3,6
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(97,6)	(+ 3,3)	(+ 2,7)	(102,2)	(- 11,7)	(- 16,3)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,6	3,8	- 1,3	91,9	- 2,7	- 3,6
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(90,8)	(+ 6,9)	(- 1,7)	85,6	- 2,1	- 5,4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(89,2)	(- 2,5)	(- 2,8)	/	/	/
29	Maschinenbau	92,8	- 3,6	- 3,5	95,1	- 7,7	- 26,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(92,3)	(+ 1,5)	(- 7,2)	(65,1)	(- 2,9)	(- 4,9)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	89,9	3,2	- 5,9	(103,2)	(+ 9,2)	(- 1,2)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>86,6</b>	<b>0,0</b>	<b>- 3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>9,3</b>	<b>2,1</b>
	darunter						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	79,0	- 1,4	- 7,0	96,6	9,9	- 0,1
45.3	Bauinstallation	96,1	1,2	- 0,6	106,7	5,4	4,0
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	90,4	- 1,1	- 1,8	109,4	6,0	9,2
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	99,1	2,6	0,5	101,7	5,1	1,3
45.4 <sup>3)</sup>	Sonstiges Ausbaugewerbe	88,6	0,9	- 0,8	98,8	16,2	6,3
45.41 <sup>4)</sup>	darunter						
	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	86,0	- 2,6	- 8,8	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerberbe	103,6	3,3	1,1	122,8	11,6	8,4
	darunter						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	103,2	3,5	0,9	(123,6)	(+ 12,0)	(+ 8,3)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(100,4)</b>	<b>(+ 0,5)</b>	<b>(- 1,7)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 <sup>4)</sup>	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	89,6	0,0	5,0	(71,3)	(- 17,4)	(+ 2,0)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	95,5	1,5	- 1,7	(89,3)	(- 1,0)	(- 1,0)
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	94,2	2,1	- 2,2	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	82,8	-	0,7	68,1	- 1,4	- 0,1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,0	1,5	0,7	105,5	3,4	7,7
	darunter						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	99,4	1,4	0,7	107,8	4,2	8,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

## 1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

**1. - 3. Quartal 2005**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Berichts- jahr	Vorjahr	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal des Vorjahres	Berichts- jahr	Vorjahr	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal des Vorjahres
		30.9.2003 = 100		%	(VJD 2003 x 3) = 100		%
	<b>INSGESAMT</b>	<b>94,6</b>	<b>94,5</b>	<b>0,0</b>	<b>96,8</b>	<b>96,2</b>	<b>0,6</b>
<b>D</b>	<b>darunter Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>96,9</b>	<b>96,5</b>	<b>0,4</b>	<b>95,3</b>	<b>95,9</b>	<b>- 0,6</b>
	<b>darunter</b>						
15	Ernährungsgewerbe	100,6	98,4	2,3	98,1	97,8	0,3
	<b>darunter</b>						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	94,8	98,2	- 3,5	97,1	100,0	- 2,9
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	104,2	98,5	5,8	105,3	96,0	9,7
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	99,3	101,4	- 2,1	86,1	85,3	1,0
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(91,4)	(93,4)	(- 2,1)	(94,4)	(102,9)	(- 8,3)
28	H. v. Metallerzeugnissen	90,3	92,5	- 2,3	89,1	92,9	- 4,1
	<b>darunter</b>						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(87,2)	(91,0)	(- 4,2)	81,4	86,3	- 5,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(89,7)	(87,9)	(+ 2,1)	/	/	/
29	Maschinenbau	96,3	93,1	3,4	98,4	99,8	- 1,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, H. v. Uhren	(93,6)	(96,6)	(- 3,1)	(62,3)	(69,9)	(- 10,8)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	90,5	94,4	- 4,1	(90,5)	(103,4)	(- 12,5)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>86,7</b>	<b>88,9</b>	<b>- 2,4</b>	<b>86,4</b>	<b>84,3</b>	<b>2,4</b>
	<b>darunter</b>						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	79,8	82,1	- 2,7	80,5	78,7	2,3
45.3	Bauinstallation	96,6	98,2	- 1,7	99,0	94,7	4,5
	<b>darunter</b>						
45.31	Elektroinstallation	92,6	94,8	- 2,4	99,9	90,9	9,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	98,2	99,9	- 1,6	94,9	93,3	1,6
45.4 <sup>3)</sup>	Sonstiges Ausbaugewerbe	86,3	89,1	- 3,1	82,6	84,2	- 1,9
	<b>darunter</b>						
45.41 <sup>4)</sup>	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	87,8	93,8	- 6,4	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergewerbe	98,7	96,9	1,9	105,2	98,4	6,9
	<b>darunter</b>						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	98,2	96,5	1,8	(105,4)	(99,0)	(+ 6,4)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(100,3)</b>	<b>(99,0)</b>	<b>(+ 1,4)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	<b>darunter</b>						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	<b>darunter</b>						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 <sup>4)</sup>	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	88,0	91,4	- 3,7	(73,9)	(86,5)	(- 14,6)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	94,9	97,7	- 2,8	(89,6)	(90,8)	(- 1,3)
	<b>darunter</b>						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	93,8	96,9	- 3,2	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	80,5	92,0	- 12,5	68,1	85,1	- 20,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,8	98,9	- 1,1	100,7	95,7	5,2
	<b>darunter</b>						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,2	99,3	- 1,1	102,3	97,6	4,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

## 2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

### 3. Quartal 2005

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>95,3</b>	<b>1,1</b>	<b>- 0,9</b>	<b>98,9</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 2,8</b>
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>80,8</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 5,7</b>	<b>94,0</b>	<b>3,2</b>	<b>- 7,4</b>
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	76,9	- 0,1	- 8,2	91,4	6,3	- 14,2
003	Zimmerer	32,1	- 41,2	- 41,5	32,5	- 45,3	- 36,7
004	Dachdecker	96,9	3,7	3,1	124,2	8,4	27,5
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	96,7	3,3	2,6	101,5	- 12,3	- 15,3
	<b>II Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>96,8</b>	<b>2,2</b>	<b>0,1</b>	<b>111,0</b>	<b>6,2</b>	<b>3,2</b>
	darunter						
009	Stuckateure	90,4	- 4,5	- 3,9	107,8	14,5	1,7
010	Maler und Lackierer	98,9	5,6	- 0,3	120,0	14,7	7,0
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	104,7	2,6	0,7	122,0	5,7	1,6
025	Elektrotechniker	94,4	1,4	0,6	109,8	5,2	6,0
027	Tischler	98,7	3,2	- 0,6	101,5	- 1,5	- 3,6
039	Glaser	128,0	4,6	27,0	130,8	11,9	27,0
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>97,3</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>95,6</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 9,4</b>
	darunter						
013	Metallbauer	92,9	1,2	2,0	95,9	- 2,9	- 0,7
016	Feinwerkmechaniker	101,1	2,8	- 0,2	99,2	- 3,6	- 18,9
019	Informationstechniker	97,1	- 2,1	1,0	87,9	0,4	- 2,9
021	Landmaschinenmechaniker	94,3	-	- 5,7	95,2	- 43,7	- 9,2
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>98,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,6</b>	<b>94,5</b>	<b>- 17,0</b>	<b>- 0,8</b>
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	100,7	0,1	- 1,4	95,1	- 17,1	- 0,6
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>103,0</b>	<b>2,4</b>	<b>2,0</b>	<b>112,7</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 3,9</b>
	darunter						
030	Bäcker	106,8	3,0	6,4	98,8	- 1,7	1,2
031	Konditoren	119,4	6,5	8,0	90,9	4,1	- 0,6
032	Fleischer	93,7	0,3	- 7,2	129,6	- 0,3	- 8,0
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>93,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 7,1</b>	<b>79,8</b>	<b>- 6,1</b>	<b>- 1,4</b>
	darunter						
033	Augenoptiker	86,3	2,4	- 6,0	73,1	- 5,4	5,7
037	Zahntechniker	92,8	- 3,2	- 13,4	72,4	- 6,4	- 16,9
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>99,3</b>	<b>1,5</b>	<b>0,7</b>	<b>107,9</b>	<b>4,4</b>	<b>8,1</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

## 2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

**1. - 3. Quartal 2005**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Berichts- jahr	Vorjahr	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal des Vorjahres	Berichts- jahr	Vorjahr	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal des Vorjahres
		30.9.2003 = 100		%	(VJD 2003 x 3) = 100		%
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>94,6</b>	<b>94,5</b>	<b>0,0</b>	<b>96,8</b>	<b>96,2</b>	<b>0,6</b>
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>81,1</b>	<b>82,8</b>	<b>- 2,0</b>	<b>82,1</b>	<b>84,5</b>	<b>- 2,8</b>
	darunter						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	77,4	81,9	- 5,5	79,1	86,0	- 8,0
003	Zimmerer	48,9	52,9	- 7,4	43,9	49,8	- 11,8
004	Dachdecker	92,9	87,5	6,2	100,6	83,3	20,8
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	90,2	92,7	- 2,6	93,8	101,6	- 7,7
	<b>II Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>95,5</b>	<b>96,2</b>	<b>- 0,7</b>	<b>100,8</b>	<b>94,9</b>	<b>6,2</b>
	darunter						
009	Stuckateure	93,2	93,6	- 0,4	91,3	97,8	- 6,7
010	Maler und Lackierer	93,0	95,0	- 2,1	99,9	99,0	0,9
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	103,7	101,6	2,1	111,0	99,9	11,1
025	Elektrotechniker	94,3	95,5	- 1,3	101,3	92,5	9,4
027	Tischler	97,4	99,8	- 2,4	98,1	98,0	0,1
039	Glaser	116,8	104,0	12,3	114,0	89,0	28,0
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>96,1</b>	<b>93,8</b>	<b>2,5</b>	<b>94,8</b>	<b>96,0</b>	<b>- 1,3</b>
	darunter						
013	Metallbauer	91,5	89,8	1,9	94,7	90,5	4,6
016	Feinwerkmechaniker	99,4	96,7	2,8	98,0	104,0	- 5,8
019	Informationstechniker	98,4	98,8	- 0,4	91,1	93,9	- 3,1
021	Landmaschinenmechaniker	90,8	92,0	- 1,3	121,7	110,0	10,7
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>98,7</b>	<b>99,1</b>	<b>- 0,4</b>	<b>100,5</b>	<b>102,0</b>	<b>- 1,5</b>
	darunter						
020	Kraftfahrzeugtechniker	100,7	101,3	- 0,7	101,3	103,0	- 1,7
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>101,1</b>	<b>98,6</b>	<b>2,5</b>	<b>111,5</b>	<b>103,5</b>	<b>7,7</b>
	darunter						
030	Bäcker	103,1	98,4	4,7	99,8	96,2	3,7
031	Konditoren	118,1	104,4	13,1	94,7	94,2	0,5
032	Fleischer	95,3	98,2	- 3,0	125,6	112,3	11,9
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>94,7</b>	<b>97,8</b>	<b>- 3,2</b>	<b>78,4</b>	<b>82,8</b>	<b>- 5,3</b>
	darunter						
033	Augenoptiker	86,6	92,3	- 6,1	72,2	74,7	- 3,3
037	Zahntechniker	97,9	103,5	- 5,4	69,9	91,1	- 23,3
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>98,2</b>	<b>99,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>102,3</b>	<b>97,5</b>	<b>4,9</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

## Anhang

### Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
<b>I Bauhauptgewerbe</b>			
1	Maurer und Betonbauer	7	Brunnenbauer
3	Zimmerer	8	Steinmetzen und Steinbildhauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer	12	Schornsteinfeger
<b>II Ausbaugewerbe</b>			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	Elektrotechniker
9	Stuckateure	27	Tischler
10	Maler und Lackierer	39	Glaser
23	Klempner		
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>			
13	Metallbauer	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	Feinwerkmechaniker	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	Landmaschinentechniker		
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	Augenoptiker	36	Orthopädieschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
<b>VII Frisörgewerbe</b>			
38	Frisöre		